

## DonnaCanta begeistert mit musikalischer Weltreise in der Christuskirche Donauwörth

Von schwedischem Volkslied bis Oldie: Vielseitiges Programm des Frauenchors DonnaCanta.

**Donauwörth** Bei seinem Auftritt in der Christuskirche Donauwörth konnte sich der Frauenchor DonnaCanta über ein zahlreiches Publikum freuen. Bestens gelaunt begaben sich die „Donne“ unter ihrer engagierten Chorleiterin Manuela Mannes auf eine musikalische Weltreise. Vielfältig war das Programm in verschiedener Hinsicht: ein variantenreiches Liedgut, dargeboten

ebenso abwechslungsreich durch die Unterstützung mit Bodypercussion, mehreren Instrumenten und schauspielerischen Elementen.

Da gab es ein gefühlsvolles schwedisches Volkslied und das witzige Lied einer kecken niederländischen Fischverkäuferin. Spätestens beim Ohrwurm „Über den Wolken“ sprang der Funke auf das begeistert mitsingende Publikum über. Im Ol-

die „Hit the Road, Jack“ liefen die Damen, auch was Mimik und Gestik betrifft, zur Höchstform auf! Geschuldet freilich dem Text und dem Rhythmus des Songs: Die Sängerinnen setzten mit vollem Körper – und Stimmeneinsatz den „nichts-nutzigen“ Liebhaber vor die Tür! Vollen Einsatz brachte auch der einzige Mann der Truppe, Michael Buchberger, am Piano.

Nach musikalischen Aufenthalten in den USA, der Karibik, Italien und Griechenland ging es zurück in die Heimat, mit einem weiteren Ohrwurm, dem bekannten „Ich war noch niemals in New York“, ebenfalls von den Besuchern lauthals mitgesungen. Mit dem besinnlichen „Gute Nacht, Freunde“ ging ein begeisterter Konzertabend zu Ende.

Bärbel Blümel als Vorsitzender von DonnaCanta blieb noch der Dank an die rührige Mesnerin der Kirche, die alles so umsichtig und freundlich begleitet hat. *Monika Knecht-Frey für DonnaCanta e. V.*



Der Frauenchor DonnaCanta beim Singen. Foto: Gottfried Hübner

## Chorleiter aus Nordschwaben treffen sich zur Fortbildung rund um neue Chorkliteratur

Ein breites Repertoire von der Renaissance bis zum modernen Pop prägt die vorgestellten Chorsätze.

**Ebermergen** Knapp 35 Chorleiterinnen und Chorleiter sowie interessierte Sängerinnen und Sänger aus dem Donau-Ries trafen sich in Ebermergen zu einer Fortbildungsveranstaltung des Kreischorverbands Nordschwaben. Kreischorleiter Peter Müller stellte Neuerscheinungen der Chorkliteratur vor. Mit der Vorstellung der Chorsätze gab er auch Ideen einer lebendigen Programmgestaltung wie „Ein Volkslied in verschiedenen Arrangements“, Lieder zu „Sonne, Mond und Sterne“ oder Chorstücke, in denen es um „Zahlen“ geht, weiter.

Der Referent stellte im Rahmen der Veranstaltung Literatur vor, die einen Bogen von der Renaissance bis zu Pop- und Jazzarrangements spannte. Zusammen mit praxisnahen Hinweisen zur Erarbeitung und dem gemeinsamen Singen von Ausschnitten der vorgestellten Literatur konnte die Auswahl passender Werke in verschiedenen für die anwesenden Chorleitungen erleichtert



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Chöre aus Nordschwaben informierten sich über neue Chorkliteratur. Foto: Oliver Hertle

werden. Alle teilnehmenden Chöre bekamen drei Chorsätze ihrer Wahl, die der Kreischorverband den teilnehmenden Ensembles in Chorstärke zur Verfügung stellte.

Die Teilnehmer zeigten großes Interesse an den vorgestellten Kompositionen und nutzten die Gele-

genheit zum fachlichen Austausch. Somit bot die Veranstaltung nicht nur wertvolle musikalische Impulse, sondern sorgte auch für neue Ideen zukünftiger Chorarbeit in den Vereinen unserer Region. *Peter Müller für Kreischorverband Nordschwaben e. V.*